

Universität Bielefeld Fakultät für Physik	Theoretische Physik II SS 2021	Prof. Dr. Jürgen Schnack jschnack@uni-bielefeld.de
--	-----------------------------------	---

**Bitte jede Aufgabe (1.1, 2.1, 2.2, ...) auf einem neuen Blatt.
Name, Vorname und Matrikelnummer jeweils nicht vergessen.**

1 Wissen

1.1 Quantenmechanik (23 P.)

- Ein System sei im Zustand $|\phi\rangle$ präpariert. Die Observable \hat{A} soll gemessen werden. Erklären Sie die Messaxiome der Quantenmechanik sowie die Begriffe Erwartungswert und Messwert (5 P.)?
- Wie lauten die Kommutatorrelationen und Eigenwertgleichungen für Drehimpulse? Welche Werte können die zugehörigen Quantenzahlen ganz allgemein annehmen (5 P.)?
- Wie lautet die allgemeine Unbestimmtheitsrelation? Erläutern Sie die vorkommenden Größen (3 P.).
- Durch eine spezielle Stern-Gerlach-Apparatur sei das Spin-1/2-System im Zustand $|\alpha\rangle = 0.8|s_z+\rangle - 0.6|s_z-\rangle$ präpariert. Ist $|\alpha\rangle$ normiert? Wie lautet der Erwartungswert des Operators \hat{s}_z bezüglich $|\alpha\rangle$ (5 P.)?
- Drei Drehimpulse $j_1 = 1$, $j_2 = 2$ und $j_3 = 3$ werden gekoppelt. Welche Gesamtdrehimpulse können auftreten und mit welchen Multiplizitäten? Überprüfen Sie Ihre Rechnung anhand der Dimension des Hilbertraumes (5 P.).

1.2 Spezielle Relativitätstheorie (16 P.)

- Skizzieren Sie den Lichtkegel, erläutern Sie die Begriffe zeitartig, raumartig, lichtartig, zeichnen Sie diese ein und erklären Sie die Möglichkeit kausaler Zusammenhänge im raum- bzw. zeitartigen Bereich (6 P.)?
- Σ und Σ' seien zwei Inertialsysteme. Σ' bewege sich relativ zu Σ mit der Geschwindigkeit v in z -Richtung. Zur Zeit $t = t' = 0$ sei $\Sigma = \Sigma'$. Die Geschwindigkeit sei $v = 3c/5$. Ein Ereignis habe in Σ' die Koordinaten

$$x' = 10 \text{ m} , \quad y' = 15 \text{ m} , z' = 20 \text{ m} , t' = 4 \cdot 10^{-8} \text{ s} . \quad (1)$$

Bestimmen Sie die Koordinaten des Ereignisses in Σ (10 P.).

2 Können

2.1 Harmonischer Oszillatör(24 P.)

Für den eindimensionalen harmonischen Oszillatör gilt:

$$\tilde{H} = \frac{\tilde{p}^2}{2m} + \frac{1}{2}m\omega^2\tilde{x}^2 \quad \text{mit} \quad \tilde{x} = \sqrt{\frac{\hbar}{2m\omega}}(\tilde{a} + \tilde{a}^\dagger), \quad \tilde{p} = \sqrt{\frac{m\hbar\omega}{2}}\frac{(\tilde{a} - \tilde{a}^\dagger)}{i}. \quad (2)$$

Die Energieeigenzustände seien mit $|n\rangle$ bezeichnet.

- a. Wie lauten die Energieeigenwerte von \tilde{H} (2 P.)?
- b. Was ist $\tilde{a}|n\rangle$ (2 P.)?
- c. Was ist $\tilde{a}^\dagger|n\rangle$ (2 P.)?
- d. Was ist $\tilde{a}|0\rangle$ (2 P.)?
- e. Was ist $[\tilde{a}, \tilde{a}^\dagger]$ (2 P.)?
- f. Berechnen Sie $\langle n | \tilde{x} | n \rangle$ (2 P.).
- g. Berechnen Sie $\langle n | \tilde{p} | n \rangle$ (2 P.).
- h. Berechnen Sie $\langle n | \tilde{x}^2 | n \rangle$ (4 P.).
- i. Berechnen Sie $\langle n | \tilde{p}^2 | n \rangle$ (4 P.).
- j. Überprüfen Sie mit Hilfe der beiden letzten Ergebnisse den Energienenewert von \tilde{H} (2 P.).

2.2 δ -Potential (15 P.)

Extrem kurzreichweitige Kräfte werden in der Quantenmechanik oft durch ein Potential beschrieben, das die folgende Form

$$V(x) = \alpha \delta(x) \quad (3)$$

besitzt. α ist dabei eine reelle Konstante.

- a. Leiten Sie die Stetigkeitsbedingung für die Wellenfunktion bei $x = 0$ her, indem Sie über ein kleines Intervall um Null integrieren und anschließend die Intervalllänge gegen Null gehen lassen (5 P.).
- b. Bestimmen Sie für $\alpha > 0$ den Transmissions- und den Reflexionskoeffizienten für eine von links einlaufende ebene Welle (5 P.).
- c. Bestimmen Sie alle gebundenen Zustände sowie die zugehörigen Energienenewerte für $\alpha < 0$ (5 P.).

3 Weiterdenken

3.1 Spinpräzession (20 P.)

Ein Spin mit Spinquantenzahl s bewege sich im homogenen Magnetfeld $\vec{B} = B \vec{e}_z$.

- a. Geben Sie den Hamiltonoperator und seine Spektraldarstellung an (5 P.).
- b. Zur Zeit $t = 0$ laute der Erwartungswert des Spinoperators

$$\langle \Psi(0) | \vec{s} | \Psi(0) \rangle = \vec{s}_0 . \quad (4)$$

Berechnen Sie den Erwartungswert von \vec{s} für beliebige Zeiten t (15 P.).

3.2 Ritzsches Variationsverfahren (20 P.)

Der Hamiltonoperator eines eindimensionalen anharmonischen Oszillators habe die folgende Form:

$$\tilde{H} = \frac{p^2}{2m} + \lambda \tilde{x}^4 , \quad \lambda > 0 . \quad (5)$$

Bestimmen Sie approximativ die Grundzustandsenergie mit der Variationswellenfunktion

$$\phi(x) = c \exp \{-\alpha x^2\} , \quad \alpha > 0 . \quad (6)$$

Normieren Sie dazu zuerst die Wellenfunktion.

Skizzieren Sie außerdem die Abhängigkeit des Energieerwartungswertes von α . Begründen Sie anhand der Skizze, dass das Extremum ein Minimum ist.

Es können 118 Punkte erreicht werden.

Noten

- $0 \leq P \leq 50 \Rightarrow 5.0$
- $51 \leq P \leq 55 \Rightarrow 4.0$
- $56 \leq P \leq 60 \Rightarrow 3.7$
- $61 \leq P \leq 65 \Rightarrow 3.3$
- $66 \leq P \leq 70 \Rightarrow 3.0$
- $71 \leq P \leq 75 \Rightarrow 2.7$
- $76 \leq P \leq 80 \Rightarrow 2.3$
- $81 \leq P \leq 85 \Rightarrow 2.0$
- $86 \leq P \leq 90 \Rightarrow 1.7$
- $91 \leq P \leq 95 \Rightarrow 1.3$
- $96 \leq P \leq \infty \Rightarrow 1.0$

Viel Erfolg!